

Deutsche Jugend - Meisterschaften in Essen

Platz fünf für Hanna Sopp

In diesem Jahr fanden die Deutschen Meisterschaften U17/U19/U23 im Rudern auf dem Baldeneysee in Essen statt. Unter strengen Corona-Auflagen wurde dem Essener-Ruder-Regatta-Verein die Austragung der DJM genehmigt. So herrschte vor Ort eine strikte Akkreditierung der Sportler, Zuschauer hatten ihre festen Plätze auf der Tribüne. Es wurde täglich getestet, Temperatur gemessen, etc...

Für die RGL war Hanna Sopp mit ihrer Partnerin Paula Kollmann vom Koblenzer RC Rhenania im U17-Doppelzweier der Leichtgewichte am Start. In dieser Bootsklasse hatten insgesamt 12 Boote gemeldet, so dass über Vor- und Hoffnungsläufe die sechs besten Mannschaften für das Finale um die Medaillen ermittelt werden mussten.



Foto: meinruderbild.de/ v.l. Paula (KRCR) und Hanna

Platz drei im Vorlauf hieß für Hanna und Paula den Umweg über den Hoffnungslauf. Hier musste Platz zwei her, um sich fürs Finale zu qualifizieren. Das Duo von Lahn und Mosel ließ nichts anbrennen und setzte sich souverän gegen ihre Gegnerinnen durch. Mit der Qualifikation waren die Hoffnungen und Erwartungen der Trainer bereits erfüllt.

Im Finale merkte man, dass Hanna und Paula noch etwas Rennerfahrung und Rennhärte fehlt. Etwas zu verhalten gingen die Damen das Rennen an, so dass der Kontakt zur Spitze verloren ging. Über die Strecke hin kämpften sie sich dann langsam wieder ran und waren im Ziel nur eine halbe Sekunde hinter Platz vier auf dem fünften Rang. Beide Mädels, die von Landestrainer Thomas Kornhoff am Stützpunkt in Koblenz auf die Meisterschaft vorbereitet wurden, können stolz auf ihre Leistungen sein.

Nach einer anstehenden Sommerpause hoffen alle, dass es im Herbst weitere Regatten geben kann, bei denen man sich mit anderen Vereinen messen kann.